

Film Fernseh ABC (Sommer 2010)



Motiv: Torsten Kuhl
Credit: Marcus Volk

Als Interviewpartner stand uns Torsten Kuhl zur Verfügung!

Steckbrief Torsten Kuhl

Der gelernte Versicherungsmakler ist seit Mai 2009 beim **Scholz film ABC Fachverlag** für die Betreuung der Kunden, die Akquise, das Marketing, die Planung und Organisation von bundesweiten Netzwerk-veranstaltungen sowie als offizieller Repräsentant des Verlages bei Filmfestspielen und Veranstaltungen tätig.

Steckbrief Scholz film ABC Fachverlag

Das **film ABC** erschien erstmals 1951. Die Übernahme durch **Bernhard Scholz** und **Rolf Krahl** erfolgte 1985. Seit 2003 liegt die alleinige Geschäftsführung bei Rolf Krahl. Im Jahr 2004 wurde die Firma **Kay Publishing** übernommen.

Firmendaten

WEBSITE / URL	SEIT	BETREIBER	SERVICE SCHAUSPIELER PROFIL	KOSTEN pro Jahr inkl. 19% MwSt.	BEMERKUNG
www.filmabc.de	Ab Sommer 2010	scholz film fernseh ABC e.K. (Inhaber: Rolf Krahl)	Nur Volleinträge: - Vita - 20 Fotos - Video (Upload + Link) Videoformatierung durch externe Fachfirma:	35,70 € 15-20 € (einmalig)	Für Nachwuchsschauspieler und -filmschaffende ist die Mitgliedschaft kostenlos Nicht am VdA-Pool angeschlossen

Wie entstand die Idee zu der Webseite?

Es gab viele Medienschaffende, die an uns herangetreten sind und den Wunsch nach einer alles abdeckenden Plattform geäußert haben: eine Datenbank, die alle Berufszweige miteinander vernetzt und vielleicht auch aktueller ist als andere. In der Printversion **DER SCHOLZ** sind ja bereits 28.000 Kontakte gelistet und somit lag die Bitte auf der Hand, ob es nicht möglich ist, so etwas auch online auf die Beine zu stellen. Online sind die Daten viel besser aktuell zu halten. Eine Printversion ist ja schon teilweise einen Tag nach Erscheinen nicht mehr aktuell, weil sich vereinzelt Telefonnummern, Webseite oder Vitae wieder geändert haben. Daraufhin haben wir uns dann entschieden, dem Wunsch nachzukommen. Es folgte ein halbes Jahr Recherchearbeit, wo wir Kontakte geknüpft haben und tolle Unterstützung von Vereinen, Verbänden, Castern, Agenturen, Schauspielern und Regisseuren erhalten haben, die uns ihre Wünsche zusammen getragen haben. Daraus haben wir dann die Plattform entwickelt und programmieren lassen.

Welche Voraussetzungen muss ein Künstler mitbringen, dass er sich bei Euch eintragen darf?

Schauspieler sollten einen Nachweis bringen, dass er/sie bei einer privaten Agentur, bei der **ZAV** oder zumindest den Nachweis erbringen, dass er schauspielerisch tätig ist. Das lässt sich durch eine aussagekräftige Vita prüfen. Nach Prüfung erhält die betreffende Person dann gegebenenfalls eine Zugangsberechtigung. Alternativ akzeptieren wir natürlich auch einen Ausbildungsnachweis, um den Nachwuchs zu integrieren.

Gibt es dennoch die Möglichkeit z.B. für Kleindarsteller, Models oder Komparsen sich einzutragen?

Auch Personen dieser Kategorien werden geprüft und wenn es passt, bekommen auch sie einen Zugang. Es kann natürlich auch passieren, dass wir sie an Komparsenagenturen verweisen und evtl. über die Agentur dann Zugang erhalten.

Welche Form von Schauspielereinträgen wird es geben?

Es wird lediglich eine Form des Eintrages geben. Diese umfasst eine Bildergalerie von 20 Fotos, die jederzeit ausgetauscht werden können. Des Weiteren können Demos hochgeladen werden, die natürlich dann auch im Beitrag sichtbar sind. Sind die Showreels nicht kompatibel, wird auf eine befreundete externen Fachfirma verwiesen, die das Videomaterial dann auf das nötige Maß zuschneidet. Das kostet einmalig 15-20 Euro. Für die Vita gibt es ein Online-Formular in dem ergänzend Textdokumente hochgeladen werden können. Wird die Vita ein halbes Jahr nicht verändert, bekommt die betreffende Person eine Erinnerung geschickt mit der Bitte, ihre Daten zu aktualisieren. Dadurch bleiben die Informationen immer auf dem neuesten Stand.

Was kostet dieser Grundtyp und wie nennt er sich?

Der Eintrag kostet für das ganze Jahr 30 Euro zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Die soll ja evtl. erhöht werden. Ansonsten bleibt es bei diesen 30 Euro und es wird nichts zusätzlich kommen. Jeder Service der dort geboten wird, ist im Preis enthalten mit Ausnahme der Videoaktualisierung/-formatierung, der zusätzlich kostet.

Gibt es denn für Nachwuchsschauspieler und bestimmte Verbände Rabatte?

Ja! Sowohl Nachwuchsschauspieler, -regisseure, und -produzenten können den Service kostenlos nutzen, wenn sie nachweisen, dass sie sich in einer Ausbildung befinden.

Wie viele Einträge davon werden ein hochgeladenes Video oder einen Videolink haben?

Beides ist möglich. Man kann sowohl ein Video hochladen, als auch auf eines verlinken. Wir hoffen, dass möglichst alle diese Chance nutzen und sich parallel zu den Fotos dort mit einem Video präsentieren.

Wer pflegt die Einträge und wie wird gepflegt?

Die Schauspieler und auch andere User können die Daten von zu Hause aus pflegen. Wir haben zusätzlich einen 24-Stunden-Service, falls jemand nicht damit zurecht kommt. Für die

Kunden, die sich selbst nicht darin vernetzen, aber sich bewerben dürfen, pflegen wir die Daten ein.

Wer ist das zum Beispiel?

Wir haben bspw. Hotels, die über **film fernsehen ABC** Schauspielern bundesweit die Möglichkeit geben für einen Sonderrabatt bei ihnen zu nächtigen. Sie dürfen sich bewerben, aber ihre Daten nicht selbst einstellen. Das machen wir. Darüber hinaus ist es ihnen auch nicht gestattet, die Datenbank zu nutzen. Das machen wir, um Datenmissbrauch vorzubeugen.

Ist die Datenbank offen oder geschlossen?

Geschlossen. Allen voran aus Datenschutzgründen, um zu verhindern, dass fremde Personen dort aktiv Werbung betreiben.

Welche Berufsgruppen haben denn dann Zugang zu der Datenbank und wie teuer ist die Nutzung der Datenbank für diese Gruppen?

Möchten Caster, Agenturen, Regisseure oder Redakteure die Datenbank zur reinen Schauspielersuche oder auch Komparsensuche nutzen, ist dies für sie kostenlos. Anhand einer Prüfung wird festgestellt, ob sie zugangsberechtigt sind. Ist dies der Fall, bekommen sie bei uns einen Account. Dadurch können wir auch verhindern, dass diese Daten an Dritte weitergegeben werden. Sollten sich die genannten Berufsgruppen selbst auf der Plattform präsentieren wollen, müssen sie wie alle anderen 30 Euro im Jahr zahlen.

Die nächste Frage kannst Du noch nicht beantworten - dennoch was vermutest Du: Wieviele Caster, Regisseure, Redakteure, Produzenten werden Zugang zu der Website haben? Gerne mit Namen und Zahlen.

Wir haben mittlerweile 4000 Anfragen aus allen Sparten.

Ist der VdA-Pool angeschlossen?

Dieses Thema ist noch nicht geklärt. Wir werden natürlich mit dem VdA sprechen und anbieten, sich anzuschließen, einfach um deutschlandweit allen die Möglichkeit zu geben, sich zu vernetzen.

Aber es wird für VdA-Agenturen mit ihren Schauspielern nicht kostenlos sein, oder?

Hier werden wir Verhandlungen aufnehmen. Wir möchten - natürlich aus Gründen der Gleichbehandlung - von allen den gleichen Beitrag nehmen. Es wäre sonst ungerecht anderen Schauspielern, Verbänden und Vereinen gegenüber. Das haben wir auch schon der ZAV so gesagt.

Das bedeutet, es wird keine Rabatte geben. Ausgenommen der Nachwuchs.

Ja, genau!

Wie viele Mitarbeiter habt Ihr, die sich z.B. explizit um die Schauspielerdatenbank kümmern?

Für die Datenbank als solches haben wir momentan sieben Mitarbeiter und ein Portfolio von zehn, auf die wir noch zurückgreifen können, falls das ganze schneller geht als geplant.

Welche Betriebskosten hat Eure Datenbank neben dem Personal noch z.B. GEMA, Serverkosten, Entwicklungskosten?

Die Entwicklungskosten belaufen sich mittlerweile auf ca. 80.000 bis 100.000 Euro. Die monatlichen Kosten können wir noch nicht abschätzen, da wir monatliche Events in ganz Deutschland anbieten möchten, die der Vernetzung, zur Kommunikation und zum Knüpfen von Kontakten dienen sollen. Was die GEMA betrifft, haben wir uns da aus datenschutzrechtlichen Gründen zertifizieren lassen und auch dafür schon die Kosten im Voraus bezahlt.

Was ist das genau für eine Zertifizierung?

Wir haben prüfen lassen, ob unsere Datenbank den neuesten, gesetzlichen Richtlinien zum Datenschutz entspricht. Wir haben vorsorglich jetzt schon Geld investiert, um nachher nicht Gefahr zu laufen, dass die Datenbank evtl. geschlossen werden muss.

Gibt es denn eine Telefonhotline für User - Du erwähntest bereits einen 24 Stunden Service?

Ja, es wird eine 24-Stunden Hotline für unsere User geben, die auch von Filmproduktionsfirmen genutzt werden kann. Fällt bspw. um 19:00 Uhr während einer Filmproduktion eine Kamera aus oder es wird spontan noch ein Schauspieler benötigt und das Team dreht in einer Stadt, in der sie keine Kontakte haben, dann rufen sie uns an und wir knüpfen die Kontakte.

Wurde die Datenbank aus alleinigen Mitteln finanziert oder gab es Förderungen (Preisgeld, etc.)?

Die Datenbank wurde komplett aus eigenen Mitteln finanziert.

Gibt es einen kostenlosen Probezugang?

Diejenigen, die die Plattform nutzen möchten, haben zwei Monate die Möglichkeit, die Plattform kostenlos zu testen. Danach müssen sie selbst kündigen, um nicht automatisch in ein Abo überzugehen. Sie werden dann eine Woche vorher angeschrieben und darauf hingewiesen, dass die Probemonate zu Ende sind und gefragt, ob sie eine Mitgliedschaft beantragen möchten. Diese ist dann halbjährlich kündbar.

Kann ein Schauspieler auch selbst suchen und z.B. sehen wie seine Kollegen vertreten sind?

Ja!

Werdet Ihr Statistik darüber führen, wie oft eine Seite besucht wird und wenn ja, kommuniziert Ihr das dann auch an die Schauspieler oder die Agenten?

Aus datenschutztechnischen Gründen wäre das etwas bedenklich. Die Mitglieder selbst können sehen, wer über sie Informationen eingeholt hat und können entscheiden, ob sie diesen Counter nutzen wollen oder nicht.

Wie würdest du den aktuellen Schauspielerdatenbankenmarkt beschreiben und pflegst du Kontakt zur Konkurrenz bzw. Mitbewerber oder Kollegen?

Also ich besuche natürlich auch Veranstaltungen unserer Mitbewerber. Ich möchte uns nicht unbedingt als Konkurrenz, sondern als Ergänzung und Zusammenschluss aller Berufszweige sehen. Ich habe auch zu anderen Datenbankenbetreibern Kontakt und versuche, regelmäßig deren Veranstaltungen zu besuchen. Sie sind natürlich auch jederzeit herzlich zu unseren Veranstaltungen eingeladen.

Warum wurde die Online-Präsenz des Scholz so lange vor sich hergeschoben?

Weil wir sicher sein wollten, dass das, was wir auf den Markt bringen, auch Hand und Fuß hat. Wir wollten sämtliche Fehlerquellen beseitigen, bevor wir online gehen. Wir haben 20 Testpersonen daran gesetzt, die sich momentan in der Endphase befinden. Und erst wenn diese Personen sagen, so ist es super, gehen wir offiziell online. Dazu muss ich sagen, dass die Online-Präsenz im Printbereich durch den Scholz als solches schon seit 1987 eingerichtet ist und uns als Quelle sämtlicher Kontakteinformationen dient.

Was unterscheidet Euch von anderen Datenbanken?

Wir verfügen in allen Bereichen der Film- und Fernsehbranche über ein Netzwerk mit diversen Kommunikationsmöglichkeiten. Darüber hinaus bieten wir verschiedene Kontaktmöglichkeiten wie z.B. Mailkonto, Gruppenkategorien, Jobbörsen, News, Kurzfilmpräsentationen und vieles mehr. Wir planen sogar schon jetzt ab dem nächsten Jahr einen Kurzfilmaward, der **Scholz Film Award**, die genaue Bezeichnung steht aber noch nicht fest, der monatlich prämiert wird. Einmal im Jahr werden dann die Top Drei ermittelt, die durch Sponsorengelder gefördert werden sollen. Zusätzlich werden auf unserer Website Wohn-/Schlafmöglichkeiten angeboten und es wird die Möglichkeit einer Babysittersuche für Schauspielerinnen geben, die z.B. einen kurzen Auftritt in einer anderen Stadt bekommen. So etwas gibt es in der Form noch nicht auf dem Markt. Wir bieten auch Jobs an, die nichts mit der Schauspielerei zu tun haben. Ich bin zum Beispiel momentan mit der Deutschen Bahn in Kontakt, die regelmäßig Interviewer für diverse Umfragen sucht. Dadurch wird Schauspielern auch in Übergangssituationen die Möglichkeit geboten, Geld zu verdienen. Dies erst Mal als ersten Eindruck. Wir haben die

Datenbank so konzipiert, dass sie im Baustein immer wieder erweiterbar ist, ohne dass auf etwas anderes verzichtet werden muss.

Darf man wissen wann der Preis zum ersten Mal verliehen wird?

Nach der Berlinale 2011 ist hier geplant. Das heißt wir würden im Januar/Februar das ganze zunächst testen. Nach der Berlinale findet dann die offizielle Preisvergabe monatlich statt. Einen Tag vor der Eröffnung der Berlinale soll es dann eine eigene Veranstaltung zur Auszeichnung der Jahressieger geben.

Was glaubst Du, bringt die Zukunft bzgl. Neuerungen und welche Ziele verfolgt Ihr?

Wir möchten unseren Service bundesweit und ab 2013 sogar europaweit anbieten. **eCasting** wird sicherlich auch ein Thema sein.

Wie lief die bisherige Akquisearbeit?

Ich bin seit Februar dieses Jahres deutschlandweit bei allen wichtigen Events gewesen und habe eigene Veranstaltungen in Berlin, Köln und München organisiert, um Feedback zu bekommen und um zu fragen, wo der Markt die Chancen bei uns sieht. Das war bislang alles durchweg positiv, was dort an der Front an Austausch stattgefunden hat. Als aktuelles Beispiel ist die Informationsveranstaltung in Berlin zu nennen, die wir letzte Woche zum zweiten Mal veranstaltet haben. Bei der ersten konnten wir rund 80 Besucher verzeichnen. Bei der zweiten waren es schon 240 Besucher. Wir gehen davon aus, dass sich die Zahl auch weiterhin von alleine multipliziert, eben aufgrund der positiven Resonanz.

Darf man fragen, wer bei der Entwicklung mitgewirkt hat?

Es waren einige Verbände dabei, einige Caster, Schauspieleragenturen, Schauspieler, Regisseure und Fotografen. Wir haben versucht, alle Berufsgruppen mit einzubeziehen. Ein Tontechniker hat zusätzlich die Qualität überprüft, so dass auch alle Beteiligten nachher zufrieden sind. Dafür möchten wir uns auch nochmal bei allen Freiwilligen bedanken, die uns so tatenreich unterstützt haben.

Welchem Beruf/welcher Tätigkeit gehst du noch nach, neben der wirklich umfassenden Betreuung im Eventbereich bis hin zur Entstehungsgeschichte und Akquise der neuen Webseite?

Das ist aus zeitlichen Gründen gar nicht mehr möglich, weil ich am Tag - allein telefonisch - 20-40 Kontakten nachgehe und mich auf die größeren Veranstaltungen konzentrieren muss. Es wird auch ab August soweit sein, dass ich deutschlandweit in jeder größeren Filmstadt eine Assistentin als Unterstützung mit hinzuziehe. Ich habe jetzt schon teilweise meine 14-Stunden-Tage. Es müssen per E-Mail Danksagungen und Anfragen bzgl. kommender Events verschickt werden. Das muss natürlich alles koordiniert werden. Da ist einfach keine Zeit mehr, um einen weiteren Job auszuüben.

Vielen Dank für das Gespräch.

Offizielle Website:

www.filmabc.de

Zur Info:

Das Interview wurde am Montag, den 31. Mai von ca. 10.30 Uhr - 12.00 Uhr per Telefon geführt.

Die 1:1 Fassung hat eine Gesamtlänge von 6 abgetippten DIN A4 Seiten (Arial | Schriftgröße 12 Punkt) Die vorliegende gekürzte Endfassung wurde chronologisch leicht aufgebrochen, um Themenschwerpunkte an entsprechender Stelle besser vertiefen zu können.

Ihre Meinung?

Leserbriefe werden wir gleich unter die Interviewreihe - auf mehrfache Frage auch anonym mit Angabe der Berufsbezeichnung - stellen! Bitte schreiben Sie uns an:

info@casting-network.de | Stichwort: **Deutsche Schauspielerdatenbanken**

Hier finden Sie die bisher veröffentlichten Stimmen:

www.casting-network.de

Infos zur Neuen Reihe:

www.casting-network.de

Das Interview führte: Tina Thiele

Tina Thiele studierte Theater-, Film- und Fernsehwissenschaften und Kulturelles Management in Köln. Sie ist Chefredakteurin von "casting-network. Das Branchenportal". Mehr zu ihrer Person finden sie in der Rubrik: Über uns.